

Blatt des NSG.-Wien

Verordnungen aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 13. Jänner 1940.

Zentralbahnhof gegenüber der Stephanskirche
=====

Unter den letzten Erwerbungen der Städtischen Sammlungen befinden sich neben alten Ansichten des Ghegaplatzes und der Lerchenfelderlinie zwei Entwürfe eines Zentralbahnhofes gegenüber der Apsis der Stephanskirche. Die angekauften, von Thad. Rybkowski gemalten Aquarelle zeigen Entwürfe des Wiener Architekten und Erbauers des im Juli 1927 abgebrannten Justizpalastes, Alexander Wielemanns, für die Überführung der Bahnstrecke über den Stubenring und die Hauptansicht des Zentralbahnhofes mit der Rückseite des Stephansdomes. Das Verkehrsproblem der Inneren Stadt hat also schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Gemüter in Wien bewegt.

oooOooo

Sperre eines Zuckerwarenbetriebes
=====

Die Wiener Gewerbebehörde hat auf Grund einer Anzeige der Lebensmittelpolizei die Firma Ing. Emil Bertallanffy, die in Fünfhaus eine Zuckerwarenerzeugung betrieb, wegen beständiger Übertretung der Gewerbevorschriften gesperrt und dem Inhaber die Gewerbeberechtigung entzogen. Unter anderem hat B. auch alle Vorkehrungen für die Hygiene der Arbeiter ausser acht gelassen, denen er nicht einmal eine geeignete Waschgelegenheit zur Verfügung stellte und deren Arbeitskleidung äusserst mangelhaft war.

oooOooo